

## Alte Schriftstücke herstellen



Wie erhält mein weisses Papier einen alten Look?

Wie kann ich unkompliziert eine alte Schrift nachahmen?

### Material

- weisses Papier (egal welche Dicke)
- Kaffeesatz
- wenig Wasser
- Suppenteller (oder flache Schüssel/Blech)
- Feuerzeug (oder Teelicht & Streichhölzer)
- Füllfeder & Tinte (oder Fineliner/Rollerball, ev. Kugelschreiber)

### Anleitung

\*Papier in die gewünschte Grösse reissen

\*Ränder mit Feuerzeug/Teelicht abbrennen

\*Kaffeesatz in Suppenteller geben, mit etwas Wasser verdünnen. Je mehr der Kaffeesatz verdünnt wird, desto heller wird das Papier!

\*Papier in Kaffeesatzlösung baden, bis es ganz nass und etwas dunkler ist

\*Papier trocknen lassen (Tipp: Papier zusammenknüllen und dann trocknen lassen -> in den Falten lagert sich der Kaffeesatz ab, sie werden dunkler als der Rest des Papiers, das Papier wirkt älter!)

\*Trockenes Papier glätten, restliche Kaffeesatz-Spuren sorgfältig abwischen

\*"Altes" Papier beschriften (nächster Abschnitt)

### Beschriftung - Tipps

Mit Füllfeder und Tinte schreiben:

**Schnürlischrift:** die in der Unterstufe gelernte Schrift ist nach einigen Übungen schnell wieder aufgefrischt und lässt sich gut schreiben. Auf den ersten Blick gleicht sie der alten deutschen Kurrentschrift. Jedenfalls wirkt sie viel besser als die normale Handschrift.

**Internetrecherche:** Im Internet finden sich viele "alte" Schriften, die mit etwas Übung abgeschrieben werden

können (z. B. Sütterlin).

**Urkunden:** Im Internet finden sich viele Urkunden, deren Titel abgemalt werden können, ist jedoch zeitintensiv. Zusätzlich Ränder verzieren -> Spezialeffect.

## **Bildnachweis**

- **Titelbild:** Nadine Baumann